

Wir sind ein zertifizierter Bildungsdienstleister im Bereich Elektrotechnik und haben uns spezialisiert auf Aus- und Weiterbildungskonzepte in der Energie-, Informations-, Telekommunikations- und Netzwerktechnik sowie der Gebäudeautomation.



Das BZE Bildungszentrum Elektrotechnik verfügt über modern ausgestattete Schulungs- und Tagungsräume mit über 350 Plätzen. Zentral gelegen und mit Parkraum ausgestattet, ist das BZE über die Autobahnen A1, A7 und A24 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt erreichbar.

Wir sind seit mehr als 40 Jahren in der professionellen Erwachsenenbildung tätig. Über unser Qualitäts-Management-System stellen wir für unsere Kunden einen hohen und verlässlichen Standard unserer Bildungsprodukte sicher.

Anmeldung und Informationen

ONLINE: www.bze-hamburg.de/seminare

Nutzen Sie unser Online-Buchungssystem. Ihr Vorteil: Sie sehen sofort, ob noch freie Plätze vorhanden sind. Sollte das Seminar ausgebucht sein, werden Ihnen alternative Termine vorgeschlagen.



Sie haben Interesse an einer spezifischen Firmenschulung oder Fragen zu den Seminaren?

Ihr Ansprechpartner: Volker Joël
Tel. 040 254020-42 | E-Mail: joel@nfe24.de

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001



Unser Konzept.
Ihr Erfolg.
Seminarangebot
BZE.



BZE Bildungszentrum
Elektrotechnik
Hamburg

Eiffestraße 450
20537 Hamburg

www.bze-hamburg.de

Tel. +49 40 254020-0
Fax +49 40 254020-35

bze@bze-hamburg.de



Bildungszentrum
Elektrotechnik
Hamburg

PRAXISSEMINARE

Arbeiten unter Spannung



Unser Konzept.
Ihr Erfolg.
BZE. Seminarangebote



Arbeiten unter Spannung

Moderne Anlagen und Technik stellen die E-Branche vor erhöhte Herausforderungen. Laut aktuellen Umfragen steigt der Bedarf an Spezialisten daher zusehends an. Zusatzqualifizierungen sind somit wichtiger denn je. Das Arbeiten unter Spannung zählt bei Energieversorgungsunternehmen seit Jahrzehnten zur geübten Praxis. Technische und betriebswirtschaftliche Vorgaben führen seit einiger Zeit nun auch in Gewerbe- und Industrieunternehmen

dazu, dass Reparaturen und Wartungsarbeiten unter Spannung ausgeführt werden müssen. Das BZE Hamburg bietet Ihnen die umfassende Grundschulung als zweitägiges Seminar an sowie die eintägige Nachschulung, die nach DGUV Regel 103-011 alle vier Jahre erforderlich ist, um die fachliche Anerkennung für Arbeiten unter Spannung aufrecht zu erhalten.

Arbeiten unter Spannung – was ist zu beachten?

Die Arbeitsmethoden „Arbeiten im spannungsfreien Zustand“, „Arbeiten unter Spannung“ und „Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile“ erfordern gleichermaßen wirksame Sicherheitsmaßnahmen gegen elektrische Durchströmung des Menschen sowie gegen die Auswirkungen von Störlichtbögen. Das bedeutet, dass durch Planung des Arbeitsablaufes, Auswahl der geeigneten Ausrüstung, Ausbildung und regelmäßigem Training des Personals, Einfluss auf das Risiko genommen werden kann und muss. Beim Arbeiten unter Spannung sind deshalb besondere technische und organisatorische Maßnahmen erforderlich; damit soll erreicht werden, dass das Risiko beim Arbeiten unter Spannung minimiert wird. Jedoch nur die konsequente Einhaltung der für das AuS geltenden Vorschriften und Regeln, insbesondere die DGUV Vorschrift 1, die DGUV Vorschrift 3, die DIN VDE 0105-100 und natürlich die DGUV-Regel 103-011 gewährleistet ein hohes Maß an Arbeitssicherheit.

Das Seminar „Arbeiten unter Spannung“ vermittelt Ihnen die notwendige Befähigung zur Ausführung von AuS. Das Ausbildungszertifikat gilt als Nachweis für die Vermittlung von Spezialkenntnissen für diese Arbeiten.

Inhalte der Ersts Schulung:

- Erläuterung: Was ist Arbeiten unter Spannung?
- neue gesetzliche Regelungen zum Arbeitsschutz
- Einsatz von Fremdfirmen, juristische Probleme
- Verantwortung in der Arbeitssicherheit, Fachverantwortung des Unternehmers und der Elektrofachkraft gemäß DGUV Vorschrift 3

- Gefahren des elektrischen Stroms, Unfallgeschehen im Bereich der BG ETEM Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
- Erläuterung der Rechtsnorm für das Arbeiten unter Spannung (AuS): DGUV-Regel 103-011
- Zusammenhang zwischen DIN VDE 0105-100 „Betrieb von elektrischen Anlagen“ und DGUV Vorschrift 3
- Anforderungen an die betriebliche Organisation für das AuS (Betriebsanweisungen, Risikobewertung, Arbeitsanweisungen, Ausbildung, Personalauswahl)
- Möglichkeiten zur Vermeidung des Fehlverhaltens von Fachpersonal
- Auswahl von Werkzeug und PSA
- Unfallgeschehen
- Praxisbeispiele

Teilnehmerkreis: Führungskräfte, Meister, bauleitende Monteure, Gesellen

Seminardauer: Ersts Schulung
2 Tage | 08:30 – 15:30 Uhr
Nachschulung
1 Tag | 08:30 – 15:30 Uhr

Daten und Infos zu unseren Seminaren

Termine, Preise und weitere Infos
zu den Seminaren finden Sie im BZE Webshop unter www.bze-hamburg.de/seminare.



AuS: Aufrechterhaltung der fachlichen Anerkennung

Inhalte der Nachschulung:

- rechtliche Vorschriften nach DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3, DGUV Regel 103-011 und VDE 0105
- Diskussion: Arbeiten unter Spannung in der Praxis
- Gerätetechnik Niederspannungsschaltgeräte
- Checkliste „Arbeiten unter Spannung“
- aus Elektrounfällen lernen
- Durchführung von Arbeiten unter Spannung an einem Übungsschaltschrank

